Rhein ließ Ludwig der Vierzehnte von seinen Soldaten in roher Wut zerstören, so daß die schönc Gegend in eine trostlose Wildnis verwandelt wurde. Ja, einen der schönsten Teile des deutschen Landes, das liebliche Elsaß mit der schönen Stadt Straßburg, riß der französische König einst wie ein Käuber an sich und nannte es sein Eigentum.

Wohl erzürnten sich die Deutschen darüber, und sie wollten den französischen König für seine Raubkriege bestrafen und das Elsaß wiederhaben. Aber es gelang ihnen nicht; denn sie vermochten nicht den mächtigen Ludwig zu besiegen.

So kam es, daß das geraubte Elsaß mit der schönen Stadt Straßburg in den Händen der Franzosen blieb, zur großen Schmach des deutschen Volkes.



## 25. Der kurfürst von Brandenburg nennt sich könig von Preußen.

Viele Menschenalter waren seit jener Zeit, da der erste Hohenzoller, Ramens Friedrich, Kurfürst von Brandenburg geworden war, vergangen. Auf ihn waren viele andere Kursfürsten gesolgt, lauter trastvolle Männer, welche wohl zu regieren verstanden. Inzwischen hatte sich auch ihr Besitz an Land und Leuten gar sehr vergrößert.